Anlage 7 zur GRDrs 1019/2019

**Stellenschaffung**

**zum Stellenplan 2020**

| Org.-Einheit,  Kostenstelle | Amt | BesGr.  oder  EG | Funktions- bezeichnung | Anzahl der Stellen | Stellen- vermerk | durchschnittl. jährl. kosten- wirksamer  Aufwand  in Euro |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 900  -- | geschäftskreis-  übergreifend | A 15 | Führungskraft/  Sachbearbeiter/-in | 2,0 | -- | 294.600 |

# 1 Antrag, Stellenausstattung

Beantragt wird die Schaffung von 2,0 Stellen der Besoldungsgruppe A 15 für einen Stellenpool zur Etablierung eines Wissensmanagements, insbesondere für Führungskräfte.

# 2 Schaffungskriterien

Die Schaffung des Stellenpools ist aus personalpolitischen Gesichtspunkten im gesamtstädtischen Interesse zur Verbesserung des Wissenstransfers bei herausgehobenen Einzelpositionen erforderlich.

# 3 Bedarf

## 3.1 Anlass

Insbesondere Inhaberinnen und Inhaber von Führungspositionen und herausgehobenen Spezialistenstellen eignen sich über die Jahre ein großes Wissen an, das – anders als in der Sachbearbeitung – in der Regel nicht durch Prozessbeschreibungen und Checklisten dokumentiert werden kann. Dieses Wissen besitzt jedoch in vielen Fällen einen unschätzbaren Wert und geht in der Regel verloren, wenn die Person in den Ruhestand geht. Eine sehr effektive Form der Wissensweitergabe ist die direkte Wissensvermittlung von der Führungskraft an ihre Nachfolge.

Diese lässt sich bei planbaren Austritten, z. B. aufgrund des Erreichens der Altersgrenze, durch rechtzeitige Einstellung einer Nachfolgerin bzw. eines Nachfolgers und eine überlappende Stellenbesetzung sicherstellen. Hierfür bedarf es eines Stellenpools, um die vorübergehende Doppelbesetzung im Stellenplan abbilden zu können.

Der Stellenpool soll durch das Haupt- und Personalamt bewirtschaftet werden.

## 3.2 Bisherige Aufgabenwahrnehmung

Bislang kann das vorhandene Wissen allenfalls schriftlich dokumentiert werden oder über Dritte (z. B. Stellvertretungen) weitergegeben werden. Dies entspricht bei Weitem nicht der Qualität eines direkten Wissenstransfers.

## 3.3 Auswirkungen bei Ablehnung der Stellenschaffungen

Vor dem Hintergrund einer bevorstehenden hohen Altersfluktuation hat das Wissensmanagement aktuell einen besonders hohen Stellenwert. Ohne die Einrichtung eines Stellenpools zur überlappenden Stellenbesetzung besteht die Gefahr, das wertvolles Erfahrungswissen verloren geht und die Qualität sowie die zeitliche Dimension der Aufgabenwahrnehmung negativ beeinflusst.

# 4 Stellenvermerke

keine